7 RADIO / TV Journal
Juli 2020

ERF Gute Nachrichten

30 JAHRE
Danke
für Ihre Treue!

30 Jahre ERF Radio
25 Jahre Buchhandlung Buchgalerie

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue
30. Jahrg., erscheint monatlich

Vishal Mangalwadi

Das Buch der Mitte

Brosch., 608 Seiten
ISBN 9783038480044
Verlag fontis
EUR 26,40

Als Buch der Bücher wurde die Bibel aus der Mitte gedrängt. Dieser Verlust ist heute mit Händen zu greifen. Vishal Mangalwadi hat genau das großartig dokumentiert. Vor allem aber konzentriert er sich auf die Epochen der Gravitationskraft der Bibel, die immer wieder Menschen inspirierte und Kultur erschuf.

Vishal Mangalwadi

Wahrheit und Wandlung

Brosch., 336 Seiten
ISBN 9783038480938
Verlag fontis
EUR 22,00

Mangalwadi liefert eine gründliche Analyse von Weltanschauungen und kulturellen Trends. Er bietet spezifische Informationen darüber, wie man sich an der Transformation von Kultur beteiligen kann. Sein neuer, nicht-westlicher Blick auf uns Europäer und unsere geistlichen Wurzeln ist ein Augenöffner!

Vishal Mangalwadi

Die Seele des Westens

Brosch., 416 Seiten
ISBN 9783038481713
Verlag fontis
EUR 22,00

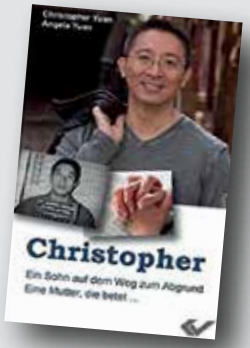
In der Fortführung vom „Buch der Mitte" entfaltet Mangalwadi die biblische Offenbarung als Quellstrom Europas. Er zeigt, welche Dynamik unter uns schlummert, wenn wir die Offenbarung wieder entdecken und wieder mit einem Gott rechnen, der redet.

Wilhelm Buntz

Der Bibelraucher

Geb., 256 Seiten,
ISBN 9783775158602
SCM Hänssler
EUR 20,90

Im Gefängnis greift Buntz zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament. Da packt ihn der Text. Gott sagt: »Ich bin treu wie ein liebender Vater.« Ist das möglich? Noch im Knast merkt er schnell: Das Leben mit Gott ist auch knallhart. Knallhart voller Wunder.



Christopher & Angela Yuan

Christopher

Geb., 288 Seiten
ISBN 9783863530587
Verlag CV Dillenburg
EUR 10,90

Christopher merkt schon früh, dass er anders ist als alle anderen: Er fühlt sich zu Männern hingezogen. Als er sich seinen Eltern gegenüber outet, bricht für seine Mutter Angela eine Welt zusammen. In dieser Situation begegnet ihr Gott. Angela fängt an, für ihren Sohn zu beten ...

John Lennox

Wo ist Gott in dieser Welt?

Kart., 72 Seiten
ISBN 9783945515501
Verlag Daniel
EUR 3,20

Der Autor, emeritierter Mathematikprofessor an der Universität Oxford, äußert sich zur gegenwärtigen Corona-Krise. John Lennox schildert seine Gedanken und kommt unweigerlich auf Gott zu sprechen. Er lädt ein, wieder über den Glauben nachzudenken und sein Rettungswerk anzunehmen.

Alvin J. Schmidt

Wie das Christentum die Welt veränderte

Pb., 496 Seiten,
ISBN 9783935197588
Verlag Dr. Ingo Resch
EUR 21,90

In Europa findet ein starker kultureller Wandel statt. Gerade Errungenschaften, die als modern und aufgeklärt gepriesen werden, wurzeln meist in christlichem Gedankengut. Diese Erkenntnis ist deshalb wichtig, weil sich in offenen Gesellschaften Kulturen ändern, doch es ist entscheidend von welcher Basis und in welche Richtung Veränderungen erfolgen.

Jürgen Werth

Lieber Dietrich... Dein Jürgen

Geb., 192 Seiten,
ISBN 9783579066134
Gütersloher Verlagshaus
EUR 19,80

Wie kann man Dietrich Bonhoeffer heute begegnen? Spricht er 75 Jahre nach seinem Tod noch so zu den Menschen, dass er Orientierung gibt, den Glauben und das Leben inspiriert in einer Zeit, die so anders ist, als die, in der er lebte und wirkte? Jürgen Werth sucht den Austausch mit Bonhoeffer, der im Gefängnis eine tiefe Wandlung seiner Theologie und seines Glaubens erfuhr.

Jürgen Werth

Du

CD., 131 Minuten,
Art-Nr. 097316000
SCM Hänssler Musik
EUR 14,20

Die Neuauflage eines Bestsellers: Immer begleitet von seiner Gitarre ist Jürgen Werth einer der bekanntesten christlichen Liedermacher unserer Zeit.

Seine besten und beliebtesten Lieder wie „Du bist du" , „Und dein Herz nimmt Flügel" , „Einfach ich" auf einem Album.

Buchhandlung
BUCHGALERIE
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 237 997 www.buchgalerie.it

Bei uns finden Sie:

- > **Bücher**
- > **Kinderbücher**
- > **Ratgeber**
- > **Spiele**
- > **Poster**
- > **Karten**
- > **CDs**
- > **DVDs**

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

Bestelladresse
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 23 67 51
Fax 0473 - 27 62 52
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 23 67 51
Fax (+39) 0473 27 62 52
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

Internet
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.it

Druck
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

Erscheinungsweise: monatlich

Bildnachweis
Titel: thorstenindra.com

ERF Medien Südtirol
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

Südtirol
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Segensreiche Veränderungen im eigenen Leben erfahren

Menschen, die durch die Botschaft der Bibel verändert werden, verändern andere und die wiederum treffen und verändern wieder andere, bis letztlich die ganze Welt von den Segen bringenden Worten der Bibel erfasst und verändert wird. Dieses Prinzip hat die Geschichte der letzten 2000 Jahre geprägt. Wir wissen heute, wie viele Veränderungen auf die Lehre Jesu Christi zurückgehen, auch wenn es den wenigsten von uns immer bewusst ist.

Aber sowohl im Bereich der Ethik, der Moral, im Gesundheits- und Bildungssystem, in der Wirtschaft und Wissenschaft wie auch im Rechtswesen, in der Kunst und bis hin in die Politik; überall ist der Geist der Bibel bis heute spürbar. In früheren Jahrhunderten mehr, aber nach wie vor ist ihr Einfluss klar erkennbar in allen Bereichen unserer Gesellschaften. Christliche Werte prägen inzwischen nicht nur die westlichen Gesellschaften, sondern auch so manches nichtwestliche Land.

Von den Segensspuren des christlichen Glaubens

Von der Abschaffung der Sklaverei bis zur Einhaltung der Sonn- und Feiertage oder dem Wert des Lebens; überall ist es der Geist des Christentums, der sich im Laufe der Jahre durchgesetzt hat und unser Welt- und Menschenbild bis heute prägt. Selbst wenn heute alles wieder zu bröckeln beginnt, so haben wir inzwischen doch alle eine Ahnung davon, wie wertvoll und wichtig die Werte sind, die nur durch die Bibel zu uns kamen. Angefangen von der Nächstenliebe bis hin zur Würde und Freiheit der Frau, die ohne das christliche Welt- und Menschenbild überhaupt nicht denkbar wäre.

Es ist gut, wenn wir uns immer wieder daran erinnern, wie grausam die Gesellschaften früherer Jahrhunderte waren, als es den Einfluss des Christentums noch nicht gab. Das Lebensrecht von Mädchen, von behinderten, alten und kranken Menschen galt damals so gut wie nichts. Erst durch das Christentum bekam es seinen Wert und seine Bedeutung. Weil Jesus seinen Nachfolgern gebot, Barmherzigkeit und Nächstenliebe zu üben, kam es zur Gründung von Alten-, Kranken- und Waisenhäusern und letztlich zu dem Gesundheitssystem, wie wir es heute kennen.
Wir müssen uns das immer wieder in Erinnerung rufen, schließlich sollte jeder von uns wissen, auf welchem Fundament wir stehen. Gerade in unserer Zeit, in der wir einmal mehr sehen, wie schnell sich alles ändern kann.

Ein indischer Gelehrter und seine Botschaft an die Länder Europas

Prof. Vishal Mangalwadi, ein Inder, der bereits einige Bücher über den Einfluss des Christentums in den Ländern der Erde verfasst hat, schreibt: *„Der Westen hat alles, was ihm die Grundlage für seine Entwicklung und seinen Erfolg gegeben hat, der Bibel zu verdanken."* Obwohl als Inder geboren und dort aufgewachsen, hat Mangalwadi sich auf die Suche nach den Segen bringenden Einflüssen in der Geschichte der Völker gemacht und ist Christ geworden.

Inzwischen zeigt er sich jedoch verwundert darüber, wie der Westen sich immer weiter von der Quelle seines Erfolgs entfernt. In seinem Werk **„Das Buch der Mitte"** wie auch in den Büchern **„Wahrheit und Wandlung – Was Europa heute braucht"** und **„Die Seele des Westens – Wie Europa schöpferisch bleibt: Die Bibel als Brücke zwischen Wahrheit und Toleranz"** hat er seine Erkenntnisse niedergeschrieben. Es lohnt sich, diese Bücher zu lesen, um mehr darüber zu erfahren, was in unserer Zeit in den Ländern Europas vor sich geht.

Als ERF Südtirol strahlen wir seit 30 Jahren Sendungen aus, die uns daran erinnern, wie wertvoll und wichtig ein lebendiger **Glaube an Jesus Christus** ist und welchen Segen er jedem bringt, der sein Leben danach ausrichtet. Wer im Radio oder Internet gute Vorträge, Filme und Bücher sucht, findet sie seit nunmehr 30 Jahren beim ERF. Viele Menschen in unserer Region und weit darüber hinaus haben den ERF als ihren **Radiosender**, ihre **Buchhandlung** und ihre **Quelle des Segens** und der Freude entdeckt.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com

Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

30 Jahre **ERF Südtirol** – 25 Jahre **Buchgalerie**

Wer sich die Geschichte der Christenheit ansieht, wird feststellen: „Gottes Methode sind Menschen." Gott schreibt seine Geschichte und er schreibt sie dadurch, dass er Menschen beruft, begabt und begleitet. So werden seit Jahrtausenden christliche Werke gegründet, Gemeinden und Gemeinschaften ins Leben gerufen, nicht selten auch gegen den Willen und den Widerstand der Mehrheit, die es verhindern möchte, weil sie Gottes Wege oft nicht versteht und deshalb scheitert. Denn was Gott will, das geschieht. Er braucht dazu weder unsere Zustimmung, noch wohl gemeinte Korrekturvorschläge von Menschen. Die Bibel ist voll von Berichten, wie Gott Menschen beruft und begleitet und wie er seine Geschichte mit diesen Menschen schreibt. Im Alten und Neuen Testament lesen wir davon. Immer wieder erwählt sich Gott Menschen. Das war gestern so, und so ist es heute und es wird auch noch morgen so sein. Das haben wir auch als ERF Südtirol in den letzten 30 Jahren immer wieder erlebt. Gott handelt – und was er bewirkt, geschieht aus Liebe zu uns Menschen. Deshalb haben wir allen Grund, dankbar zu sein für alles, was Gott gibt und was er bewirkt.

Jürgen Werth, der Textautor des Liedes *„Du bist du"*, den Sie im Juli 2020 auch in unserer Sendereihe „THEMA DES MONATS" hören können, schreibt in einem Text zu seinem bekannten Lied: *„Hör auf, dich anders zu träumen, als du es bist. Höre auf, dir zu wünschen, was du nicht hast. Fange an, dich an deinen Gaben und Grenzen zu freuen. So wie du bist, bist du einmalig – eine einzigartige Komposition unseres Gottes. Sage Ja zu dir! Nimm dich an! Du bist du! (...) In meiner Geschichte entdecke ich die Einmaligkeit meines Lebens und die Einmaligkeit des Gottes, der mich mit diesem Leben begabt hat."* Dieser mutigen Aussage des Textdichters können wir uns nur anschließen. Auch als ERF Südtirol haben wir in den letzten 30 Jahren erlebt, wie treu, verlässlich und vor allem souverän Gott ist, der dieses Radiomissionswerk des ERF ins Leben gerufen hat und bis heute erhält.

„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Die BIBEL, 1 Johannes 4,16b

24-Stunden-Programm ERF Südtirol

Seit 30 Jahren strahlt der ERF Südtirol nun schon sein 24-Stunden-Radioprogramm auf UKW in Süd- und Nordtirol und im Tessin aus. In Südtirol wird seit einigen Jahren auch über Digitalradio DAB+ und weltweit als Livestream im Intenet gesendet, zu hören auf **www.erf-tirol.com**. In Südtirol kann den Sender eine potenzielle Hörerschaft von 450.000 Menschen empfangen, hinzu kommen jährlich 3,4 Millionen Touristen. Im Großraum Innsbruck sind es circa 200.000, die die Möglichkeit haben, diese Sendungen auf UKW zu empfangen, dazu 5,9 Millionen Touristen. Seit September 2019 ist die Sendereihe „Themas des Monats" aus dem Programm ERF Südtirol in Österreich auf DAB+ zu empfangen. Im Tessin erreicht der ERF Südtirol eine potentielle Hörerschaft von 214.000 und eine entsprechend große Zahl Touristen von circa einer Million.

Infostelle des ERF Südtirol in Meran

Wer mehr über den Empfang und die Geschichte des Senders oder das Sendegebiet des ERF in Süd- und Nordtirol wie auch im Tessin und in ganz Österreich erfahren möchte, kann Informationen dazu über die ERF Hörerservicestelle in Meran erhalten.

Erreichbar sind wir telefonisch unter **0039 0473 236751**, über E-Mail **service@erf-tirol.com** oder durch einen Besuch in der **Hörerservicestelle** in Meran, Lauben 315. Hier, im Innenhof unter den Lauben, finden Sie auch die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE,** die seit nunmehr 25 Jahren christliche **Bücher, CDs, DVDs,** verschiedene **Bibeln** und eine reiche Auswahl an **Kinderbüchern, Ansichtskarten** und verschiedenen weiteren Artikeln aus dem Book- und Non-Bookbereich für Sie bereit hält. **Schauen Sie vorbei!** Es lohnt sich.

Die ERF Buchhandlung „Buchgalerie" in der Fußgängerzone von Meran ist die einzige Buchhandlung in der gesamten Region, in der Sie Literatur der verschiedenen christlichen Verlage erhalten und auch bestellen können.

ERF Melodie

ERF PROGRAMM-TIPP

Thema des Monats

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

www.erf-melodie.com

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

www.buchgalerie.it

Foto: thorstenindra.com

Im gleichen Gebäude befindet sich auch die kleine **ERF Bibliothek** mit mehr als 10.000 ERF Sendungen und zahlreichen Büchern, CDs und DVDs. Jedes Jahr werden hier Tausende christlicher Vorträge bestellt, die dann auch nicht selten an Bekannte und Verwandte weiterverschenkt werden.

Im Internet können Sie sowohl die CDs, Bücher und Hörbucher aus dem ERF Verlag beziehen, wie auch Radio- und TV Sendungen des ERF hören und anschauen. Musik, Hörbücher und Bücher, Vorträge, Filme und Interviews – all das finden Sie auf der Internetseite **www.erf-tirol.com.**

Als ERF Südtirol sagen wir danke

Bedanken möchten wir uns in erster Linie den vielen ERF Hörerinnen und Hörern für die Treue, die sie unserem Sender seit Jahren entgegenbringen. Aus vielen Telefonaten und Schreiben wissen wir, wie sehr die Sendungen des ERF Südtirol in diesen letzten 30 Jahren dazu beigetragen haben, Frieden in den Familien und Ehen zu fördern und die Erkenntnis über die tieferen Zusammenhänge des christlichen Glaubens zu erweitern und zu vertiefen.

> „Wir sind für nichts so dankbar wie für die Fähigkeit, dankbar sein zu können."
>
> *Marie von Ebner-Eschenbach (1830–1916), österreichische Erzählerin*

Danken möchten wir an dieser Stelle aber auch vor allem unseren Spendern, die uns über die Jahre geholfen haben, den ERF Südtirol aufrecht zu erhalten. Gerade in diesem besonderen Jahr der Covid-19-Pandemie, wo alles schwerer ist, als bisher, sind wir auf Sie angewiesen. Deshalb noch einmal die Bitte: Wenn Sie die Möglichkeit haben, uns mit einer Spende zu helfen, tun Sie es. Wir sind Ihnen von Herzen dafür dankbar.

SPENDENKONTO ERF SÜDTIROL

Südtirol
Postkonto
IT76 L076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

Österreich
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Danken möchten wir auch den Mitarbeitern, die aktuell im ERF Südtirol arbeiten, aber auch denen, die im Laufe der letzten 30 Jahre bei uns waren, insbesondere den vielen freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die einen ganz wertvollen Beitrag dazu leisten, dass es den ERF Südtirol bis heute gibt.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum, von denen nicht wenige im Laufe der Jahre zu Freunden des ERF Südtirol geworden sind, mit denen wir immer wieder gerne zusammenarbeiten. Wir bedanken uns bei ihnen für die vielen wertvollen Vorträge, Seminarmitschnitte und Interviews, die sie in diesen 30 Jahren zu unserem ERF Programm beigetragen haben. Mit ihrer Erfahrung, ihrer Sachkenntnis und ihrem Wissen haben sie wesentlich dazu beigetragen, das Programm zu bereichern und wertvoll für unsere Hörer zu machen.

> „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich."
>
> Die BIBEL, Psalm 118,1

Danken möchten wir an dieser Stelle auch unseren ERF Partnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz für ihre Unterstützung, ihre Beiträge und ihre Hilfe in all den Jahren.

Wir haben in diesen 30 Jahren ERF Südtirol und 25 Jahren ERF Buchhandlung Buchgalerie Gott in seiner Treue und Güte erlebt, der jeden von uns kennt und liebt und der mit jedem von uns in einer engen, segensreichen Verbindung bleiben möchte. So wird uns Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde in der Bibel beschrieben, und so haben wir ihn in diesen vergangenen 30 Jahren erlebt. Jesus sagt, dass wir diesen liebenden Gott der Bibel als unseren „Vater im Himmel" ansprechen dürfen, der uns in allen kleinen und großen Entscheidungen unseres Lebens begleitet und hilft, wenn wir unser Vertrauen auf ihn setzen und in seiner unmittelbaren Nähe bleiben.

Als ERF haben wir das auch erlebt, deshalb können wir davon berichten und es bezeugen. Das geschieht auch nicht zuletzt in den vielen tausend Radiosendungen des ERF, in denen darüber gesprochen wird, wie sehr Menschen sich auf Gottes Treue und Liebe verlassen können. Gott kennen zu lernen und lernen, ihm zu vertrauen, ihm zu glauben und unser Leben auf ihn auszurichten ist die große Aufgabe unseres Lebens – unabhängig davon, ob wir im ERF arbeiten oder in irgendeinem anderen Bereich unserer Gesellschaft. Denn nur so erleben wir Gottes reichen Segen und seinen Frieden, den er denen gibt, die zu ihm gehören und das was er uns in der Bibel sagt, ernst nehmen und unser Leben danach ausrichten. Was Gott von uns erwartet, ist Dankbarkeit für das, was er uns gibt. Deshalb nutzen wir bewusst den Gründungsmonat des ERF Südtirol, um ihm zu danken.

Amazing Grace / Erstaunliche Gnade

Das Lied „Amazing Grace" hat schon Millionen Menschen Kraft gegeben. Es spricht von der Gnade Gottes. Gnade, die auch in den schlimmsten Situationen noch greifbar ist. So viele Menschen auf der ganzen Welt haben dieses Lied immer wieder als Trost und Halt erlebt. Es ist so erstaunlich, was dieses Lied bei Millionen Menschen bis heute bewirkt.

Entstehungsgeschichte dieses Liedes

John Newton, der das Lied geschrieben hat, wird 1725 in London geboren, seine Mutter stirbt früh, schon als Jugendlicher wird er zum Dienst auf einem Kriegsschiff gezwungen. Dort wird er schikaniert, bis er schließlich selbst zum Gewalttäter wird. Sein gottloses Leben kommt in der Zeile des Liedes zum Ausdruck, wo es heißt: *„I once was lost…" – „Einst war ich verloren…".* Später fährt Newton auf den berüchtigsten Sklavenschiffen seiner Zeit zur See. Wie Vieh wurden Sklaven damals von Westafrika nach Amerika transportiert. Als sein Schiff eines Tages in Seenot gerät, erinnert sich Newton an die Geschichten von dem „gnädigen Gott" der Bibel, die seine Mutter ihm erzählt hatte. Zu diesem Gott fleht Newton um Hilfe. Tatsächlich wird er gerettet und versteht seine Rettung als unverdiente, „erstaunliche Gnade". Das ist der Moment, in dem er sich dem christlichen Glauben zuwendet.

Abschaffung der Sklaverei

Er fährt zwar weiter auf den Sklavenschiffen, zuletzt sogar als Kapitän, doch die „erstaunliche Gnade" hat bereits in ihm zu arbeiten begonnen. Als er dann aus gesundheitlichen Gründen gezwungen wird, die Seefahrt aufzugeben, wird er Priester und beginnt von seinen Erfahrungen mit dieser Gnade zu erzählen und dann auch gegen die Sklaverei zu kämpfen, bis er schließlich zu einem der Vorkämpfer gegen den Sklavenhandel wird. Kurz vor seinem Tod im Jahr 1807 erlebt er dann auch, wie das britische Unterhaus ein Gesetz erlässt, das den Sklavenhandel verbietet.

Der Link zu einer aktuellen Version des Liedes:
www.youtube.com/watch?v=BA7pdABvpnc

Foto: asafeliason/fotolia.com

Wie das Christentum die Welt veränderte

2004 veröffentlichte Alvin J. Schmidt, emeritierter Professor für Soziologie am Illinois College, Jacksonville, USA, das rund 500 Seiten umfassende Buch *„Wie das Christentum die Welt veränderte“*. 2009 ist das Buch in der deutschen Übersetzung im Resch-Verlag erschienen. Ein Buch, das mit ausführlichen Quellenangaben versehen jede seiner Aussagen in den historischen Rahmen stellt und jedem von uns die Augen öffnen könnte. Wir vergessen nämlich viel zu oft, auf welchem Fundament unsere europäischen Länder stehen. Deshalb sind solche Publikationen wichtig, weil sie uns in Erinnerung rufen, was wir so leicht übersehen: Welche gewaltigen Veränderungen das Christentum im Laufe der letzten 2000 Jahren überall auf der Welt bewirkt hat. Nicht zuletzt zeigt dieses Buch auch, mit welcher Selbstverständlichkeit in der Antike Kindestötungen, Aussetzung von Neugeborenen, Abtreibung, Gladiatorenspiele, Menschenopfer, Selbstmorde und Promiskuität praktiziert wurden. Auch die Stellung der Frau war so niedrig, dass wir heute überhaupt keine Vorstellung mehr davon haben. Aber sehen wir uns an, was das Christentum alles bewirkte.

Wo immer Menschen zum Glauben an Jesus Christus kommen, beginnt die im Heidentum verwurzelte Welt sich von Grund auf zu verändern. Das war bereits bei den ersten Christen so. Die christliche Revolution der Liebe und Barmherzigkeit, die durch

> „Zwischen uns und der Hölle oder dem Himmel steht nur das Leben.“
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker, Dichter und Philosoph*

Jesus ausgelöst wurde und bis heute anhält, bewirkt, dass sich Prinzipien und Ideale der Gesellschaft verändern. Bereits in seinen Anfängen löste das Christentum eine Initi-

> „Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie.“
>
> *Friedrich Nietzsche (1844–1900), deutscher Philosoph und Dichter*

alzündung von Taten und Ideen aus, deren Auswirkungen bis heute andauern. Das gilt für den Bereich der Ethik, der Moral, des Gesundheits- und Bildungssystems, der Wirtschaft und Wissenschaft, des Rechtswesens, der Kunst und der Politik. Im Grunde können wir noch heute sagen: *“Die Jünger Jesu stellen die Welt auf den Kopf – und das sozial, politisch, ökonomisch und kulturell“* – inzwischen nicht nur in unseren Ländern, sondern weltweit, bis auf den heutigen Tag.

> „Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben muß man es vorwärts.“
>
> *Søren Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph, Theologe, Autor mehrerer bahnbrechender Werke*

Christen waren zwar nicht die ersten, die Schulen gründeten, aber die ersten, die in diesen Schulen Jungen und Mädchen, Männer und Frauen unterrichteten. Auch wurde die moderne Wissenschaft erst möglich durch die jüdisch-christliche Auffassung von der Rationalität Gottes und die Grundannahme, dass Gott, der Schöpfer der Welt, ihr als Person gegenübersteht. Viele wissenschaftliche Pioniere waren Christen. Angefangen von Kopernikus über Kepler, Leonardo da Vinci bis zu Paracelsus und vielen anderen.

Es begann in Jerusalem

Heidnische Autoren der Zeit der ersten Christen bemerkten sehr früh die gravierenden Auswirkungen, die das Christentums auf die Gesellschaft von damals hatte, und dokumentierten sie. So berichtet **Plinius** *der Jüngere* (61–114 n. Chr.) **Kaiser Trajan**, dass die Christen sich „durch einen feierlichen Eid“ dazu verpflichteten, „Diebstahl, Raub, Ehebruch, Treulosigkeit und Unterschlagung anvertrauten Gutes“ zu meiden. Außerdem praktizierten sie eine persönliche Ethik, die eine scharfe Absage an viele gängige Praktiken wie Abtreibung, Tötung oder Aussetzung von Kindern, Selbstmord, homosexuellen Sex und Erniedrigung der Frau

Danke für Ihre Spende!

Der ERF Südtirol ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch die Spenden seiner Hörer.

Eine Sendestunde kostet uns – von der Erstellung bzw. Bearbeitung bis zur Ausstrahlung – durchschnittlich 165 Euro. Wenn Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen möchten, diese Kosten zu decken, sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank! Für die **ERF Radiosendungen** können Sie auf dieses Konto spenden:

Postkonto Südtirol
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
Kennwort: Sendestunden

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: Oslo Gospel Choir 1

bewirkten. All das war im Riesenreich der Römer gang und gäbe. Für die meisten Römer wie auch für die römischen Kaiser war das menschliche Leben nicht viel wert. Töten und Quälen waren in dieser Zeit nichts Weltbewegendes sondern alltäglich. So schaute z. B. **Kaiser Tiberius** (14–37 n. Chr.) mit Vorliebe zu, wie Gefolterte ins Meer gewor-

> „Die ewige Verdammnis ist kein bloßer Wahn, sondern eine Realität."
>
> *Heinrich Heine (1797–1856), deutscher Dichter, Schriftsteller und Zyniker*

fen wurden. Sein Nachfolger **Caligula** (37–41) ließ alle, die in seinem Palast dienten, umbringen. Und **Claudius** (41–44 n. Chr.) war ein begeisterter Liebhaber der Gladiatorenspiele. All dem setzte das Christentum neue Prinzipien entgegen, was zuerst nur als Bedrohung empfunden wurde und letztlich auch mit dazu beitrug, dass Christen wegen ihres Glaubens drei Jahrhunderte lang verfolgt und getötet wurden.

Die frühen Christen verstanden sich nie als Weltverbesserer

Die Veränderungen, die durch die ersten Christen angestoßen wurden, waren eingentlich nur „Nebenwirkungen" ihres Lebenswandels. Dennoch stießen sie nicht nur die heidnischen Götzen von ihrem Thron, sondern ließen auch den unmoralischen Lebensstil der griechisch-römischen Gesellschaft hinter sich. Eines der Erkennungsmerkmale dieser damaligen Gesellschaften war, dass das menschliche Leben so gut wie nichts galt. Der Einzelne wurde nur dann als wertvoll erachtet, wenn er Teil des politi-

> „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!"
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,32*

schen Systems war und zu dessen Funktion beitragen konnte. Christen dagegen sahen den Menschen als Ebenbild Gottes, wie die Bibel es uns lehrt. Zwar wurde der Mensch durch den Sündenfall beschmutzt und ist seither einem fürchterlichen Prozess der Degeneration unterworfen, aber jeder von uns ist dennoch unendlich wertvoll. So wertvoll, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus auf die Welt sandte, um uns aus dieser unheilvollen Verstrickung von Schuld und Sünde zu erlösen und uns ewiges Leben zu schenken.

Diese für die damalige Zeit völlig neue Sicht der Christen zeigte sich insbesondere in der konsequenten Ablehnung der Abtreibung und des Tötens Neugeborener. Beides war in der antiken Welt der griechisch-römischen Gesellschaft erschreckend normal. Vor allem kranke, schwache oder missgebildete Säuglinge wurden zumeist einfach ertränkt. Es gab aber auch noch brutalere Tötungsarten. Kindstötung war auch in vielen anderen Kulturen der damaligen Zeit gang und gäbe, so in Indien, China, Japan, im brasilianischen Urwald und bei den Inuit. Später setzte sich in all diesen Ländern die christliche Weltsicht durch, wenn auch in verschiedenem Ausmaß – und zwar bis zu dem Tag, als auch bei uns in Europa Abtreibung wieder eingeführt und die Tötung von Kindern im Mutterleib wieder zur Selbstverständlichkeit erklärt wurde. Für entschiedene Christen ist Kindstötung und Abtreibung Mord – und das ohne Wenn und Aber.

> „Ihr müsst von Neuem geboren werden."
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 3,7b

In der griechisch-römischen Welt hingegen wurden unerwünschte Neugeborene auch manchmal „nur" auf Marktplätzen oder in Tempeln ausgesetzt. Von dort holten Christen diese Kinder dann und adoptierten sie, bis im Jahr 374 **Kaiser Valentinian I.** – unter dem Einfluss des Christentums – nicht nur Abtreibung und Kindstötung, sondern auch das Aussetzen von Kindern unter Strafe stellte.

Menschenopfer

In heidnischen Religionen ist es nichts Ungewöhnliches, wenn den Göttern Menschenopfer dargebracht werden. Im kanaanitischen Baalskult im Palästina des 9. Jahrhunderts v. Chr. wurden z. B. Menschenopfer praktiziert. In der Nähe des Karmel, in den Ruinen der antiken Stadt Megiddo, entdeckten Archäologen die Überreste von Säuglingen und Kleinkindern, die unter der Herrschaft von **König Ahab** und **Königin Isebel** von Israel im Tempel der Aschera geopfert worden waren. Ähnliche Beispiele kann man auch bei den heidnischen Iren finden, die Kriegsgefangene ihren Kriegsgöttern und Neugeborene den Erntegöttern opferten. Unter den heidnischen preußischen und litauischen Stämmen waren Menschenopfer noch bis ins 13. und 14. Jahrhundert hinein üblich. Der britische Autor **Edward Ryan** schreibt, dass diese Menschen *„dies wohl heute noch tun würden, wenn das Christentum nicht zu ihnen gekommen wäre"*. Auch in Mexiko und bei den Mayas opferte man den Göttern Menschen. Die Römer betrachteten übrigens auch die Selbsttötung als unschätzbares Vorrecht. Deshalb finden wir den Selbstmord auch auf allen Ebenen der römischen Gesellschaft. Durch das Christentum änderte sich diese Sichtweise.

Ehe, Familie und Sexualität

Aus der klassischen römischen Literatur wissen wir, dass die sexuellen Beziehungen zwischen Männern und Frauen zu der Zeit, als das Christentum nach Rom kam, in sehr hohem Maß durch Promiskuität geprägt waren. Geschlechtsverkehr mit häufig wechselnden Partnern und einer entsprechenden Unsittlichkeit war die Norm. Wie der britische Historiker **Edward Gibbon** schreibt, hatte die eheliche Treue nach dem Ende der Punischen Kriege 146 v. Chr. praktisch aufgehört zu sein. Ehebruch und Fremdgehen waren so selbstverständlich, wie das auch in unserer Zeit wieder der Fall ist. Gibbon schreibt: *„Es gab praktisch nichts, dem die Römer sich nicht hingaben oder das sie für schändlich hielten."* Eine solche Aussage sagt viel.

Tatsächlich beschränkte sich das sexuelle Verhalten und die sexuelle Unmoral der Römer nicht nur auf das Gebiet des Ehebruchs, der Unzucht und pornographischer Darstellungen, sondern äußerte sich auch in der weit verbreiteten Praxis der Homosexualität. Diese ging weit über sexuelle Beziehungen zwischen Männern und Männern oder Frauen und Frauen hinaus. Es wurden auch Kinder miteinbezogen, was auch schon bei den Griechen üblich war. Durch die Ausbreitung des Christentums änderte sich auch das.

Foto: pixabay

Die Rolle der Frau in der Gesellschaft

John P. V. D. Balsdon, Experte für römische Geschichte, stellt fest, dass der Einfluss des Christentums in der römischen Welt den Status der Frau *„tiefgreifend verändert hat"*. Die Stellung der Frau, vor allem der Ehefrau, war im antiken Griechenland wie auch in Rom so, dass eine anständige Ehefrau z. B. in Athen nur mit einem vertrauenswürdigen männlichen Begleiter überhaupt aus dem Haus gehen durfte, im Prinzip die gleiche Praxis, wie wir sie bis heute in muslimischen Ländern finden.

Bei den Römern wurden neugeborene Mädchen sogar häufig getötet oder ausgesetzt. Erst die Christen lehnten diese Praktiken vehement ab. Bis dahin war der Mann Herr über das Leben der Frau. Diese war wie ein Kind oder Sklave der vollen Zucht- und unter gewissen Umständen sogar Tötungsgewalt des Mannes unterworfen und konnte in die Knechtschaft verkauft werden. Der Ehemann, der seine Frau wegen eines anderen Vergehens als Ehebruch töten wollte, benötigte zwar die Zustimmung eines Familienrates, bei Ehebruch allerdings war eine solche Zustimmung nicht einmal erforderlich.

> „Den Menschen, an denen Gott Gefallen hat, gibt er Weisheit, Wissen und Freude. Den anderen aber gibt er die Beschäftigung, zu sammeln und anzuhäufen, um dann alles denen zu schenken, die ihm gefallen."
>
> *Die BIBEL, Prediger 2,26*

Diese extrem untergeordnete Stellung der Frau in der griechisch-römischen Welt erfuhr durch das Christentum eine radikale Veränderung. Es verlieh den Frauen eine vorher nie gekannte Würde, oft zur Bestürzung seiner Feinde und manchmal zur Verwunderung der Christen selbst. Diese neue Wertschätzung der Frau hatte dann auch Konsequenzen für das Familienbild der damaligen Zeit. Wenn wir heute die Länder im Nahen Osten oder in Asien und Afrika betrachten, sehen wir, wie es um die Position der Frau in den Ländern bestellt ist, wo das Christentum noch kaum oder überhaupt keinen Einfluss hat.

Sklaverei, Mord, Folter und Grausamkeiten

Viele weitere Praktiken der damaligen Gesellschaften hatten einen enormen Einfluss auf das Leben der Menschen, ehe die ersten Christen kamen und alles veränderten. So war z. B. Kinderarbeit selbstverständlich, bis es durch den Einfluss des Christenums zu deren Abschaffung kam. Der Aufbau von Krankenhäusern und einer Gesundheitsfürsorge, wie wir sie heute kennen, erfolgte auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Gleiches ließe sich sagen vom Bildungswesen, der Wissenschaft, der Bedeutung der Arbeit und der späteren Abschaffung der Sklaverei – überall waren Christen führend daran beteiligt.

Wenn in unserer Gesellschaft heute Mord, Folter und Grausamkeit als unethisch verurteilt werden, so liegt das daran, dass wir mit einer christlichen Ethik aufgewachsen sind, für die das menschliche Leben heilig ist. Dagegen tötete der römische **Kaiser Caligula** (12–41 n.Chr.) noch mit großer Begeisterung und ließ sogar Kornspeicher absichtlich schließen, damit Menschen verhungerten. Erst das Aufkommen des Christentums stellte solchen Denkweisen etwas völlig Neues entgegen.

Gaius Suetonius Tranquillus (kurz Sueton genannt, 70–122 n. Chr.), der in seinem Hauptwerk „De vita Caesarum libri VIII" das Leben **Caesars** und der römischen Kaiser von **Augustus** bis **Domitian** beschrieb, berichtete über **Tiberius** (42 v. Chr. – 37 n. Chr.): *„Kein Tag verging ohne Hinrichtung, nicht einmal Feier- und heilige Tage"*. Daran oder genauso am schon erwähnten Beispiel von **Kaiser Caligula** können wir erkennen, was ein Menschenleben damals galt.

Inzwischen sehen wir in den europäischen Ländern, wohin die zunehmende Abkehr von christlichen Werten führt. Zustände wie im sprichwörtlichen ‚alten Rom' beginnen bereits wieder um sich zu greifen und Stück für Stück wieder salonfähig werden, von der Abtreibung bis hin zur Kindstötung, von den Gladiatorenkämpfen von damals bis hin zu den Käfigkämpfen von heute, von Promiskuität und Homosexualität von damals bis hin zur Kultur der rasch wechselnden Sexualpartner und der Verherrlichung der Homosexualität von heute. Die biblischen Gebote stehen all dem diametral entgegen – und das bis heute.

> „Die Zeit, Gott zu suchen, ist das Leben; die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod; die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit."
>
> *Franz von Sales (1567–1622), kath. Kirchenlehrer und Ordensgründer*

Wenn in unseren Gesellschaften Mord, Folter, Diebstahl und Rechtsbeugung, Verrat und Betrug noch immer als unethisch verurteilt werden, so liegt es nur daran, dass wir alle unter dem Einfluss des christlichen Weltbildes aufgewachsen sind, demzufolge das menschliche Leben heilig und dessen Würde „unantastbar" ist, wie es auch in den verschiedenen Verfassungen der europäischen Länder steht.

Viele, die heute den christlichen Glauben schlecht machen, wissen nicht, dass sie ohne diesen Glauben gar nicht die Freiheit hätten, die sie genießen. Denn diese Rede- und Meinungsfreiheit, die es uns heute ermöglicht, das Christentum und seine Werke schlecht zu reden, ist weitgehend eine Folge des christlichen Geistes, der die Gesellschaften des Abendlandes so geprägt hat. Alvin J. Schmidt stellt sich in seinem Buch die Frage, was wohl gewesen wäre, wenn es Jesus nicht gegeben hätte. Diese Frage ist berechtigt, denn die heutige Welt wäre eine komplett andere, als wir sie kennen.

Alvin J. Schmidt
Wie das Christentum die Welt veränderte
www.resch-verlag.com
ISBN 978-3-935197-58-8
19,90 Euro

Foto: hassan bensliman/fotolia; Resch-Verlag

Versagen und Stärke der Länder des Westens

Prof. Vishal Mangalwadi, geb. 1949 in Indien, Philosoph, Buchautor, Sozialreformer, Politiker, Professor der Theologie und viel gefragter Referent, sagte in einem Interview:

„Viele Kulturen entwickelten Technologien für den Krieg, für das Vergnügen der Aristokratie und für die Folterung ihrer Opfer. Nur die mittelalterlichen Klöster in West- (nicht in Ost-) Europa entwickelten Technologien, die den einfachen Menschen von der Mühsal befreiten. Jede vorchristliche Weltanschauung lehrte, dass die Götter die meisten Menschen zu Sklaven gemacht haben. Nur die Bibel lehrt, dass jeder als freier Mensch von Gott geschaffen wurde. Die Bibel offenbart Gott als Schöpfergott, der selbst tätig ist. In 1. Mose 3 wird uns aber auch gesagt, dass sinnlose Mühsal ein Fluch ist, den Gott dem Menschen aufgrund der Sünde auferlegt hat.

> „Wer Gott in Ehrfurcht begegnet, hat die Quelle des Lebens gefunden und vermeidet tödliche Fehler."
>
> *Die BIBEL, Sprüche 14,27*

Die gute Nachricht ist nun, dass Gott den Fluch der Sünde auf das Kreuz von Golgatha genagelt hat. Die Erlösung durch Jesus beinhaltet auch die zunehmende Befreiung von allen Folgen der Sünde – einschließlich der entmenschlichenden Mühsal und Schufterei. Ein Kind Gottes sollte nicht das tun müssen, was durch natürliche Kräfte wie Wasser, Wind, Schwerkraft, Sonne oder durch Tiere wie Esel, Ochsen und Pferde getan werden kann.

Kein hinduistisches, buddhistisches oder heidnisches Kloster hat jemals Wasser oder Windenergie genutzt, um die Mühsal der Menschen zu lindern. Das Pferd ist kein europäisches Tier, aber Europa entwickelte das Halfter, den Sattel und die Hufeisen, die die Leistung Europas erhöhten und das Pferd für ein Jahrtausend zum wirtschaftlichen und militärischen Kraftzentrum der Welt machten.

Was wir heute „Wissenschaft" nennen, begann im 16. bis 17. Jahrhundert des **christlichen Europa** – und nur hier. Es geschah, weil die Bibel den Westen von seiner Fesselung an die griechische und islamische Weltanschauung erlöste. Dadurch, dass die Bibel lehrte, dass *„Gott am Anfang Himmel und Erde geschaffen hat"*, konnte der Mensch davon ausgehen, dass Gott vor dem Kosmos und vor aller Logik existiert hat. Er hat die Gesetze der Natur geschaffen, ist aber nicht an sie gebunden.

> „Glaubt an Gott und glaubt an mich!"
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,1*

Gründe für die rasante Säkularisierung in Europa

Ein Volk, das die Souveränität Gottes ablehnt, verurteilt sich selbst dazu, von sündigen Menschen regiert zu werden. Es war die Bibelübersetzung, die die deutschen Dialekte in eine literarische Sprache verwandelt hat. Die Bibel definierte Wörter wie Gerechtigkeit und Frieden. Das nachchristliche Deutschland hat keine andere Wahl, als sündigen Menschen zu erlauben, Worte und Werte zu definieren und zu verderben, die zuvor von der Bibel her festgelegt waren. Wenn zum Beispiel nicht die Bibel uns sagt, was ein „Vater" ist, dann muss die Biologie es tun. Biologisch gesehen ist der „Vater" ein Mann, der eine Frau schwängert, wodurch er zum „Vater" wird. Ist dieser Mann dafür verantwortlich, sich um die schwangere Frau oder das Baby zu kümmern? Oder steht es ihm frei, die Frau zu zwingen, sein Baby in der Gebärmutter zu töten? Die Biologie erwartet nicht, dass ein Vater sich für den Rest seines Lebens um eine Frau kümmert. Aber genau das raubt Familien und Ehen heute den Frieden und macht Abtreibung und Mord gesellschaftsfähig.

Der Westen wurde stärker als der Rest der Welt, weil er seine Frauen ermächtigte. Dies geschah, weil die Bibel die wesentliche Gleichheit von Mann und Frau lehrt, die gleichermaßen nach dem Bild Gottes geschaffen wurden. Sie lehrt auch, dass Gott *eine* Eva für *einen* Adam gemacht hat. Er gab diesem einen Mann im Paradies also nicht siebzig Frauen, sondern eine. Monogamie ist also Gottes Wille für die Menschheit. Die eigene Frau ein ganzes Leben lang zu lieben und ihr zu dienen, ehrt und stärkt sie. Scheidung hingegen ist schmerzhaft und böse, weil sie gegen Gottes Bild verstößt, dass zwei dauerhaft zwei sind und drei werden, wenn sie ein Baby bekommen, das ihrem Bild entspricht.

> „Im Herzen eines jeden Menschen befindet sich ein von Gott geschaffenes Vakuum, das durch nichts Erschaffenes erfüllt werden kann, als allein durch Gott den Schöpfer."
>
> *Blaise Pascal (1623–1662), französischer Mathematiker und Philosoph*

Um Frauen, Kinder, Männer und Familien zu stärken, muss ein Volk verstehen, dass die menschliche Sexualität Gottes gnädiges Geschenk an die Menschheit ist. Stabile Familien ermöglichen es uns, die menschliche Herrschaft über die Erde aufzubauen, um sie als gute Verwalter zu erhalten. Sexuelle Revolution ist der nachchristliche Weg zur Versklavung des Westens."

(Stark verkürzter Auszug aus einem Interview mit Prof. Vishal Mangalwadi.)

Foto: Justinb/fotolia

Die Mitarbeiter des ERF Teams

Wir stellen vor ...

Werner Burkhardt

Werner Burkhardt ist Gründungsmitglied des ERF Südtirol und den Hörern als Stimme der Hörerservicestelle seit Jahren bekannt. Viele Hörer bestellen bei ihm nicht nur Bücher oder ERF Sendungen, sondern vertrauen ihm auch ihre seelsorgerlichen Probleme an. Wenn er hört, wie oft die Sendungen des ERF Menschen zur konkreten Hilfe im Leben werden und zu einem persönlichen, lebendigen Glauben führen, freut ihn das ganz besonders.

Diese Freude zu erleben, gibt ihm Kraft für seinen wertvollen Dienst.

„Als Vorsitzender der ‚Stiftung ERF Medien' ist es mir ein großes Anliegen, dass der ERF weiterbestehen kann. Das geht jedoch nicht ohne Ihre Hilfe.

Deshalb bitte ich Sie, helfen Sie uns mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet. Ich danke Ihnen dafür von ganzem Herzen!"

Südtirol, Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372

Schweiz, PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland, Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Österreich, ERF-Unterst. Verein Innsbruck
BAWAG P.S.K. AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code OPSKATWW

„Durch die Bibel" Schritt für Schritt durch das Neue und Alte Testament

Die beliebte Sendereihe durch das Buch der Bücher wird bereits seit Jahren im ERF ausgestrahlt. Wir strahlen die Sendungen in deutscher Sprache aus. Doch es gibt diese Sendereihe in vielen Sprachen der Welt.

Die Sendereihe führt Schritt für Schritt durch die Bücher des Alten und Neuen Testaments der Bibel und ist dadurch eine gute Gelegenheit, um das Buch der Bücher von Grund auf kennenzulernen.

Als ERF wünschen wir Ihnen dazu viel Freude und reichen Segen.

Thema des Monats „Kein Leben ohne Gnade"

Die Sendereihe „Thema des Monats" ist eine der beliebtesten Sendereihen des ERF Südtirol – und das bereits seit Jahren. Die Sendereihe bietet Hörern des ERF die Möglichkeit, wertvolle Vorträge, Interviews, Berichte und Seminarmitschnitte von kompetenten Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum über Radio mitzuverfolgen.

Wer sich die Vortragsreihen nochmal anhören möchte, findet sie in der **Mediathek** auf **www.erf-melodie.com**.

Als CD-Album oder mp3 bestellen können Sie die Vorträge über die **Stiftung ERF Medien Südtirol** unter Tel.: 0473 236751 oder über die E-Mai-Adresse: service@erf-tirol.com

MITTWOCH, 01.07.

5.00 **Christsein Heute**
„Ich glaub´s einfach nicht!"
Verschiedene

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Skyliner und Wellblech
Raju

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Ein Plädoyer für das Ganze – Single und Sexualität
Astrid Eichler

12.05 **Bibel heute**
1. Könige 12,1-19

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 18-19

17.00 **Einführung in die Bibel**
Hoch und heilig (3)
Werdet erwachsen!
Simon Diercks

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
„Wie Worte Leben schaffen"
Geheimnisvolle Seiten der Bibel
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

17.00 Einführung in die Bibel
Was heißt es, im Glauben erwachsen zu werden und „feste Speise" zu sich zu nehmen?

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 18-19

23.30 **Christsein Heute**
Jesus im Wort Gottes begegnen
Wo begegne ich Gott tatsächlich?
Konrad Eißler

1.00 **Forum Familie**
Ein Plädoyer für das Ganze – Single und Sexualität
Astrid Eichler

2.00 **Bibel heute:** 1. Könige 12,20-32

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 20,1-21,13

Fotos: ERF Archiv; pexels

DONNERSTAG, 02.07.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus im Wort Gottes begegnen
Wo begegne ich Gott tatsächlich?
Konrad Eißler

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
„Wie Worte Leben schaffen"
Geheimnisvolle Seiten der Bibel
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Hoch und heilig (3)
Werdet erwachsen!
Simon Diercks

12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 12,20-32

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 20,1-21,13

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Esther – Eine mutige Frau rettet ihr Volk
Werner Zimmermann

20.30 Christsein Heute
Wie wird das jüdische Mädchen Esther, zur Königin im babylonischen Reich des Königs Ahasveros? Und wie rettet sie ihr Volk?

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 20,1-21,13

23.30 **ERF für SIE**
Neue Kraft für einen müden Helden
Dr. Adelheid von Hauff

1.00 **Einführung in die Bibel**
Hoch und heilig (3)
Werdet erwachsen!
Simon Diercks

2.00 **Bibel heute**
1. Könige 12,33-13,10

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 21,14-22,9

FREITAG, 03.07.

5.00 **ERF für SIE**
Neue Kraft für einen müden Helden
Dr. Adelheid von Hauff

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Esther – Eine mutige Frau rettet ihr Volk
Werner Zimmermann

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
1. Könige 12,33-13,10

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 21,14-22,9

17.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (5)
Gott gibt Orientierung
Michael Kotsch

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Damit der Selbstwert-Segen nicht schief hängt
Barbara Hofmann

17.00 Glaube + Denken
Was bringt die Zukunft? Experten stellen die verschiedensten Prognosen auf. Wirtschaftskrisen, weitere Pandemien und Kriege ...

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 21,14-22,9

23.30 **Dranbleiben**
Fake Truth – gefälschte Wahrheit
Daniel Siemens

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
1. Könige 13,11-34

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Alleinsein
Joachim Seule & Detlef Garbers

SAMSTAG, 04.07.

5.00 **Dranbleiben**
Fake Truth – gefälschte Wahrheit
Daniel Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Damit der Selbstwert-Segen nicht schief hängt
Barbara Hofmann

9.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josef (2)

10.00 **Calando**

11.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (5)
Gott gibt Orientierung
Michael Kotsch

12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 13,11-34

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Die Bibel spricht für sich (1)
Prof. Carsten Peter Thiede

18.00 **Calando**

19.00 **Kinderkiste**
Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josef (2)

20.30 **Christsein Heute**
Der Wäschekorb
Friedhelm Steinräths

17.00 Radiotreff
Die Wahrheit der Bibel lässt sich nicht wissenschaftlich beweisen. Doch warum ist sie dennoch glaubwürdig?

22.00 **Andachtszeit**
Alleinsein
Joachim Seule & Detlef Garbers

23.30 **Christsein Heute**
„Gottes Wort bewegt zu Vertrauen"
Dr. Volker Gäckle

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gepäckträger sein
Galater 6,2;
Lukas 24,1-12

2.00 **Bibel heute**
Psalm 106,24-48

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 05.07.

5.00 **Christsein Heute**
„Gottes Wort bewegt zu Vertrauen"
Dr. Volker Gäckle

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gepäckträger sein
Galater 6,2;
Lukas 24,1-12

10.00 **Bibel heute**
Psalm 106,24-48

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Gepäckträger sein
Galater 6,2; Lukas 24,1-12

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Alleinsein
Joachim Seule & Detlef Garbers

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Leben tut weh!
Wo ist Gott im Leid?
Ana-Maria Kreuter

20.30 Christsein Heute
Leid ist allgegenwärtig. Das bedeutet aber nicht, dass es für Gott keine Rolle spielt. Gibt es Wege Leid zu ertragen, ohne zu verzweifeln?

22.00 **Oase**

23.30 **Christsein Heute**
Servus & konnichi wa!
Familie Deimel auf dem Weg nach Japan

1.00 **Glaube + Denken**
In Zeiten großer Krisen (5)
Gott gibt Orientierung
Michael Kotsch

2.00 **Bibel heute**
1. Könige 14,1-20

3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (1)
Jürgen Werth

4.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 22,10-23,32

Fotos: pexels; Leonid Tit/fotolia; iStock; unsplash

Das THEMA des MONATS

Im Juli eine sechsteilige Vortragsreihe von
Jürgen Werth
zum Thema:
Kein Leben ohne Gnade.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche außerdem jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z. B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie Programmtipps, interessante Artikel und Informationen, Einladungen zu aktuellen Veranstaltungen und Einblicke in die Arbeit des ERF Südtirol!

Find us on Facebook

MONTAG, 06.07.

5.00 **Christsein Heute**
Servus & konnichi wa!
Familie Deimel auf dem Weg nach Japan
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Leben tut weh! - Wo ist Gott im Leid? Ana-Maria Kreuter
10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (1)
Jürgen Werth
11.00 **Radiotreff**
Die Bibel spricht für sich (1)
Prof. Carsten Peter Thiede
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 14,1-20
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 22,10-23,32
17.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (1)
Elke Ottensmann
18.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (1)
Jürgen Werth
20.30 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (4): Was lehrt die Bibel über Okkultismus und Aberglaube? Werner Burkhardt

DIENSTAG, 07.07.

5.00 **Leben + Gesundheit:**
Weil die Hoffnung bleibt
Ulrike Schild
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (4)
Was lehrt die Bibel über Okkultismus und Aberglaube?
Werner Burkhardt
10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (2)
Jürgen Werth
11.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (1)
Elke Ottensmann
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 16,29-17,6
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel:** 1. Chronik 24,1-28,11
17.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2): Krisen und Herausforderungen Andreas Schäfer
18.00 **Thema des Monats**
Kein leben ohne Gnade (2)
Jürgen Werth
20.30 **Christsein Heute**
TWR und das Coronavirus
Branko Bjelajac

MITTWOCH, 08.07.

5.00 **Christsein Heute**
In herzlicher Feindschaft
Markus Baum
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
TWR und das Coronavirus
Branko Bjelajac
10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (3)
Jürgen Werth
11.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2): Krisen und Herausforderungen Andreas Schäfer
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 17,7-16
13.00 **Mittendrin**
16.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 28,11-29,30
17.00 **Einführung in die Bibel**
Hoch und heilig (4): Mit Geduld und Ausdauer! Ansgar Hörsting
18.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (3)
Jürgen Werth
20.30 **Christsein Heute**
GOTT bereitet Dich vor, auf Deinen Einsatz
Winrich Scheffbuch

18.00 Thema des Monats
Lass dich beschenken!
Kennen Sie das? Man hat was geschenkt bekommen, und kann sich gar nicht darüber freuen.

11.00 Buch der Woche
Kaum ist Werner geboren, gibt es eine Überraschung: Ein Doppelgänger folgt – Reinhard. Spaßige Verwechslungen begleiten sie fortan.

11.00 Forum Familie
Das Geschenk der Intimität bleibt von den Folgen der Sünde nicht unberührt. Was sagt die Bibel dazu und was sind Gottes Standards?

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 22,10-23,32
23.30 **Leben + Gesundheit:**
Weil die Hoffnung bleibt
Ulrike Schild
Autorin & Sozialpädagogin
1.00 **Radiotreff**
Die Bibel spricht für sich (1)
Prof. Carsten Peter Thiede
2.00 **Bibel heute**
1. Könige 16,29-17,6
3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (2)
Jürgen Werth
4.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 24,1-28,11

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 24,1-28,11
23.30 **Christsein Heute**
In herzlicher Feindschaft
Markus Baum
Journalist & Autor
1.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (1)
Elke Ottensmann
2.00 **Bibel heute**
1. Könige 17,7-16
3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (3)
Jürgen Werth
4.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 28,11-29,30

22.00 **Durch die Bibel**
1. Chronik 28,11-29,30
23.30 **Christsein Heute**
Unverschämt leben
Vom Umgang mit Scham und Beschämung Birgit Fingerhut
1.00 **Forum Familie**
Sexualität – ein Geschenk Gottes (2): Krisen und Herausforderungen Andreas Schäfer
2.00 **Bibel heute:** 1. Könige 17,17-24
3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (4)
Jürgen Werth
4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 1,1-2,5

Fotos: Melpomene/Fotolia; SCM Hänssler;Maridav/Fotolia

DONNERSTAG, 09.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Unverschämt leben Vom Umgang mit Scham und Beschämung Birgit Fingerhut
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** GOTT bereitet Dich vor, auf Deinen Einsatz Winrich Scheffbuch
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (4) Jürgen Werth
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Hoch und heilig (4) Mit Geduld und Ausdauer! Ansgar Hörsting
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 17,17-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 2. Chronik 1,1-2,5
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (4) Jürgen Werth
- 20.30 **Christsein Heute** Der Arm des Vaters ist der Sohn Udo Vach

FREITAG, 10.07.

- 5.00 **ERF für SIE** Aus Wut mach Mut! Ursula Koszudowski
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Arm des Vaters ist der Sohn Udo Vach
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (5) Jürgen Werth
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** 1. Könige 18,1-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 2,6-5,2
- 17.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (6) Gott spricht laut und leise Michael Kotsch
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (5) Jürgen Werth
- 20.30 **ERF für SIE** Im Rhythmus leben Im Lauf der Zeit zur Mitte finden Christiane Rösel

SAMSTAG, 11.07.

- 5.00 **Dranbleiben** Herr, lehre uns beten! T. Zels
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Im Rhythmus leben: Im Lauf der Zeit zur Mitte finden - C. Rösel
- 9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Come in and find out
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (6) Jürgen Werth
- 11.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (6) Gott spricht laut und leise Michael Kotsch
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 18,25-46
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Die Bibel spricht für sich (2) Prof. Carsten Peter Thiede
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (6) Jürgen Werth
- 19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker** Come in and find out
- 20.30 **Christsein Heute** Auf Gnade setzen Heino Welscher

SONNTAG, 12.07.

- 5.00 **Christsein Heute** An seiner Sünde zu Grunde gehen? Manfred Bönig
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Immer wieder sonntags**
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Zeitenwende Epheser 2,8; Lukas 24,13-27
- 10.00 **Bibel heute** Psalm 73
- 11.00 **Gottesdienst**
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Zeitenwende Epheser 2,8; Lukas 24,13-27
- 16.00 **Immer wieder sonntags**
- 17.00 **Andachtszeit** Jesus ist da! Georg Dresel & Joachim Grubert
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Glaube - erlebt, gelebt** Neustart nach Affäre Eugen & Anna Fröse

10.00 Thema des Monats
Was ist Glück?
Ist Glück ein Sechser im Lotto? Oder wenn man beim Schummeln nicht erwischt wird?

8.00 Christsein Heute
Nur Jesus konnte das Gleichnis von den verlorenen Söhnen erzählen, weil im Gleichnis das geschieht, was Jesus sagt und tut.

22.00 Andachtszeit
Wenn man auf dem Sterbebett liegt, dann... Letzte Worte haben Gewicht, prägen sich ein. Was waren Jesu letzten Worte?

9.00 Gedanken zum Sonntag
„Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, ..."
Was bedeutet das?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 1,1-2,5
- 23.30 **ERF für SIE** Aus Wut mach Mut! Ursula Koszudowski
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Hoch und heilig (4) Mit Geduld und Ausdauer! Ansgar Hörsting
- 2.00 **Bibel heute** 1. Könige 18,1-24
- 3.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (5) Jürgen Werth
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 2,6-5,2

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 2,6-5,2
- 23.30 **Dranbleiben** Herr, lehre uns beten! Thomas Zels Seelsorger
- 1.00 **Fokus Jerusalem**
- 2.00 **Bibel heute** 1. Könige 18,25-46
- 3.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (6) Jürgen Werth
- 4.00 **Andachtszeit** Jesus ist da! Georg Dresel & Joachim Grubert

- 22.00 **Andachtszeit** Jesus ist da! Georg Dresel & Joachim Grubert
- 23.30 **Christsein Heute** An seiner Sünde zu Grunde gehen? Manfred Bönig
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Zeitenwende Epheser 2,8; Lukas 24,13-27
- 2.00 **Bibel heute** Psalm 73
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Immer wieder sonntags**

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.it

- 23.30 **Christsein Heute** Nachfolge hat ihren Preis Dan Baumann, Stefan Kiene & Manfred Müller
- 1.00 **Glaube + Denken** In Zeiten großer Krisen (6) Gott spricht laut und leise Michael Kotsch
- 2.00 **Bibel heute:** 1. Könige 19,1-18
- 3.00 **Calando**
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 5,3-6,42

Fotos: unsplash (2); magann/fotolia; pexels

Buch der Woche

Montag	06. - 27. Juli	17.00
Dienstag	07. - 28. Juli	11.00
Mittwoch	08. - 29. Juli	1.00

Doppelt durchs Leben

Elke Ottensmann

Kaum ist der kleine Werner geboren, erleben seine Eltern eine große Überraschung: Ein kleiner Doppelgänger folgt ihm unerwartet auf dem Fuße – sein eineiiger Zwillingsbruder Reinhard.

Spaßige Verwechslungen und kuriose Begebenheiten begleiten Werner und Reinhard durchs Leben. Gemeinsam hecken sie Streiche aus, essen Bommeln zum Nachtisch, bauen eine Falle und bestehen manch aufregende Abenteuer. Ihr Elternhaus, geprägt von Liebe und Güte, Glaube und Musik, gibt ihnen Kraft für schwere Zeiten.

Bis ins hohe Alter tragen sie die Erinnerung an ihre geliebte Heimat Schlesien im Herzen. Und endlich, nach 63 Jahren, kehrt Werner noch einmal dorthin zurück.

In Geschichten voller Wärme und Herzlichkeit erzählt Elke Ottensmann aus dem Leben ihres Vaters und ihres Onkels. Lebendig und sehr persönlich.

Gebunden, 192 Seiten, SCM Hänssler
EUR 16,50 - ISBN 978-3-7751-5925-8

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.it · info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

MONTAG, 13.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Nachfolge hat ihren Preis – Dan Baumann, Stefan Kiene & Manfred Müller
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Glaube - erlebt, gelebt** Neustart nach Affäre – Eugen & Anna Fröse
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Radiotreff** Die Bibel spricht für sich (2) – Prof. Carsten Peter Thiede
- 12.05 **Bibel heute** 1. Könige 19,1-18
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (1) – Jürgen Werth
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 5,3-6,42
- 17.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (2) – Elke Ottensmann
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Dranbleiben** Was am Ende zählt – Daniel Siemens

20.30 Dranbleiben
Nichts ist so sicher wie der Tod. Jeder wird irgendwann sterben. Doch wer rechnet damit? Und was zählt am Ende?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 5,3-6,42
- 23.30 **Christsein Heute** Geteiltes Leid ist halbes Leid? – Alexander Garth, Theologe & Autor
- 1.00 **Radiotreff** Die Bibel spricht für sich (2) – Prof. Carsten Peter Thiede
- 2.00 **Bibel heute** 1. Könige 19,19-21
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,1-14

DIENSTAG, 14.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Geteiltes Leid ist halbes Leid? – Alexander Garth
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Was am Ende zählt – Daniel Siemens
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (2) – Elke Ottensmann
- 12.05 **Bibel heute** 1. Könige 19,19-21
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (2) – Jürgen Werth
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,1-14
- 17.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3): Heilung erfahren – Andreas Schäfer
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Massaibeat für Jesus – Penina & Nossim

14.00 Thema des Monats
„Was willst du?"
Vor Gott sind wir wie der blinde Bartimäus. In seiner Verzweiflung rief er nach Jesus. Jesus blieb stehen ...

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,1-14
- 23.30 **Christsein Heute** Ein begnadigter König Schuld und Sünde – Hans Wagner, Autor
- 1.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (2) – Elke Ottensmann
- 2.00 **Bibel heute** 1. Könige 21,1-16
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,15-9,31

MITTWOCH, 15.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Ein begnadigter König Schuld und Sünde – Hans Wagner
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Massaibeat für Jesus – Penina & Nossim
- 10.00 **Calando**
- 11.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3): Heilung erfahren – Andreas Schäfer
- 12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 21,1-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (3) – Jürgen Werth
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,15-9,31
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Auf der Suche nach Liebe (1) Lea und Rahel – Stefan Jung
- 18.00 **Calando**
- 20.30 **Christsein Heute** Echt vergeben - Christoph Ehrat

17.00 Einführung in die Bibel
Jakob verliebt sich in die schöne Rahel und wurde betrogen, sodass er Lea heiraten musste. Wie hatte sich das zugetragen?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 7,15-9,31
- 23.30 **Christsein Heute** Hingabe – als ganzer Mensch für Jesus sein – Rudolf Westerheide
- 1.00 **Forum Familie** Sexualität – ein Geschenk Gottes (3): Heilung erfahren – Andreas Schäfer
- 2.00 **Bibel heute** 1. Könige 21,17-29
- 3.00 **Calando** Kultur und Charaktere
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 10,1-12,10

Fotos: SCM Hänssler; pixabay; unsplash; Fotowerk/fotolia

DONNERSTAG, 16.07.

5.00 **Christsein Heute**
Hingabe – als ganzer Mensch für Jesus sein
Rudolf Westerheide
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Echt vergeben
Christoph Ehrat
10.00 **Calando**
11.00 **Einführung in die Bibel**
Auf der Suche nach Liebe (1)
Lea und Rahel
Stefan Jung
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 21,17-29
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (4)
Jürgen Werth
16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 10,1-12,10
17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
18.00 **Calando**
20.30 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (1): „Du machst mir das Leben schwer!"
Elena Schulte

20.30 Christsein Heute
Wie geht man mit stacheligen Personen um, die uns das Leben schwer machen? Wie hilft Gottes Gegenwart?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 10,1-12,10
23.30 **ERF für SIE**
Gott entdecken im Gehen und Hören
Christine Muhr
1.00 **Einführung in die Bibel**
Auf der Suche nach Liebe (1)
Lea und Rahel
Stefan Jung
2.00 **Bibel heute**
1. Könige 22,1-23
3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere
4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 12,9-15,12

FREITAG, 17.07.

5.00 **ERF für SIE**
Gott entdecken im Gehen und Hören
Christine Muhr
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (1): „Du machst mir das Leben schwer!"
Elena Schulte
10.00 **Calando**
11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 22,1-23
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (5)
Jürgen Werth
16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 12,9-15,12
17.00 **Glaube + Denken**
Gott sieht weiter
Herbert Großarth
18.00 **Calando**
20.30 **ERF für SIE**
Frauen der Bibel - Frauen wie wir?
Bärbel Wilde

18.00 Calando
Gesellschaft, Kultur und lebendiges Christsein zum querdenken, neudenken, andersdenken.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 12,9-15,12
23.30 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (1)
Was sagt die Bibel zu übersinnlichen Erfahrungen?
Werner Burkhardt
1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel
2.00 **Bibel heute**
1. Könige 22,24-40
3.00 **Calando**
4.00 **Andachtszeit**
Abhängig von Gott
Werner Heise & Armin Raether

SAMSTAG, 18.07.

5.00 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (1): Was sagt die Bibel zu übersinnlichen Erfahrungen? W.Burkhardt
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **ERF für SIE**
Frauen der Bibel – Frauen wie wir? - Bärbel Wilde
9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Das Mäuse-Klavier
10.00 **Calando**
11.00 **Glaube + Denken**
Gott sieht weiter - Herbert Großarth
12.05 **Bibel heute:** 1. Könige 22,24-40
13.00 **Mittendrin**
14.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (6)
Jürgen Werth
17.00 **Radiotreff**
Ich bin kein Opfer mehr (1)
Dr. Christina Skon
18.00 **Calando**
19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Das Mäuse-Klavier
20.30 **Christsein Heute**
Mit Grenzen leben
Ursula Schmidt & Heino Welscher

14.00 Thema des Monats
Glauben teilen
Mission beginnt vor der eigenen Haustür, bei meinem Nächsten, meinem Nachbarn ...

22.00 **Andachtszeit**
Abhängig von Gott
Werner Heise & Armin Raether
23.30 **Christsein Heute**
Ohne Treue kein Lohn
Udo Vach
Theologe & Autor
1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Allgemeine Gültigkeit
Jesaja 43,1;
Lukas 24,28-35
2.00 **Bibel heute**
Psalm 89,20-53
3.00 **Gottesdienst**
4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 19.07.

5.00 **Christsein Heute**
Ohne Treue kein Lohn
Udo Vach
6.00 **Mittendrin**
6.30 **Wort zum Tag**
7.00 **Mittendrin**
7.30 **Wort zum Tag**
8.00 **Immer wieder sonntags**
9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Allgemeine Gültigkeit
Jesaja 43,1;
Lukas 24,28-35
10.00 **Bibel heute**
Psalm 89,20-53
11.00 **Gottesdienst**
12.05 **Sonntagskonzert**
13.00 **Mittendrin**
15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Allgemeine Gültigkeit
Jesaja 43,1;
Lukas 24,28-35
16.00 **Immer wieder sonntags**
17.00 **Andachtszeit**
Abhängig von Gott
Werner Heise & Armin Raether
18.00 **Gottesdienst**
20.30 **Christsein Heute**
Mit Schuld umgehen
Volkmar Janke

11.00 Gottesdienst
Lothar Bublitz spricht über das Gleichnis, in dem Jesus das Reich Gottes mit einer kostbaren Perle vergleicht.

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Training für Ureinwohner
Rahel & Felix
1.00 **Glaube + Denken**
Gott sieht weiter
Herbert Großarth
2.00 **Bibel heute**
Micha 1,1-16
3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (1)
Jürgen Werth
4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 15,13-17,9

Fotos: pexels; pixabay; DRON_FOTO/fotolia; Marilena Magnasco/Fotolia

Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

In Südtirol

Meran	105,6 MHz
Bozen	105,3 MHz
Unt. Vinschgau	96,2 MHz
Ob. Vinschgau	101,7 MHz
Unterland	105,5 MHz
Brixen/Bruneck	105,2 MHz
Sterzing	107,6 MHz

In Nordtirol

Innsbruck	102,2 MHz

Im Tessin

Mendrisiotto	89,4 MHz
Sotto Céneri	96,7 MHz
Sopra Céneri	102,9 MHz
Cannóbio	106,6 MHz

Internet

www.erf-tirol.com

DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, mp3-Player, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

ERF Hörerservice

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

MONTAG, 20.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Training für Ureinwohner – Rahel & Felix
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Mit Schuld umgehen – Volkmar Janke
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (1) – Jürgen Werth
- 11.00 **Radiotreff** Ich bin kein Opfer mehr (1) – Dr. Christina Skon
- 12.05 **Bibel heute:** Micha 1,1-16
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 15,13-17,9
- 17.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (3) – Elke Ottensmann
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (1) – Jürgen Werth
- 20.30 **Dranbleiben** Die Schöpfung (1) Wunder der Schöpfung - was können wir daraus lernen? – Werner Burkhardt

20.30 Dranbleiben
Wo fängt man an, wenn man Gottes Schöpfung beschreiben will? Man kommt zu dem Schluss, dass es einen intelligenten Schöpfer geben muss.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 15,13-17,9
- 23.30 **Christsein Heute** Schmerz der Ablehnung – Birgit Fingerhut Autorin
- 1.00 **Radiotreff** Ich bin kein Opfer mehr (1) – Dr. Christina Skon
- 2.00 **Bibel heute** Micha 2,1-13
- 3.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (2) – Jürgen Werth
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 17,9-19,2

DIENSTAG, 21.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Schmerz der Ablehnung – Birgit Fingerhut
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Schöpfung (1): Wunder der Schöpfung – was können wir daraus lernen? – W. Burkhardt
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (2) – Jürgen Werth
- 11.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (3) – Elke Ottensmann
- 12.05 **Bibel heute:** Micha 2,1-13
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 17,9-19,2
- 17.00 **Forum Familie** Pflegedürftig, aber liebenswert: Pflegekinder - Eva Christina Bernt
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (2) – Jürgen Werth
- 20.30 **Christsein Heute** Solace Ministries – Carmen Schöngraf, Agnes Mukankusi, Florence N. & Jean Gakwandi

16.00 Durch die Bibel
König Salomo ist verstorben und sein Reich teilt sich. Wie gehen seine Nachfolger mit der Teilung Israels um?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 17,9-19,2
- 23.30 **Christsein Heute** Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis – Elke Werner
- 1.00 **Buch der Woche** Doppelt durchs Leben (3) – Elke Ottensmann
- 2.00 **Bibel heute** Micha 3,1-12
- 3.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (3) – Jürgen Werth
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 19,1-21,7

MITTWOCH, 22.07.

- 5.00 **Christsein Heute** Jesus begeistert zum mutigen Zeugnis - Elke Werner
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Solace Ministries – Carmen Schöngraf, Agnes Mukankusi, Florence N. & Jean Gakwandi
- 10.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (3) – Jürgen Werth
- 11.00 **Forum Familie** Pflegedürftig, aber liebenswert: Pflegekinder - Eva Christina Bernt
- 12.05 **Bibel heute:** Micha 3,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 19,1-21,7
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Auf der Suche nach Liebe (2) Jakob – Stefan Jung
- 18.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (3) – Jürgen Werth
- 20.30 **Christsein Heute** Stimmt Ihre Rechnung mit Gott? – Manfred Bönig

18.00 Thema des Monats
Stell dir vor, der Himmel ist offen - und keiner will rein ...
Unsere Beziehung zu Gott wird nicht besser durch gute Werke.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 19,1-21,7
- 23.30 **Christsein Heute** Leben tut weh! Wo ist Gott im Leid? – Ana-Maria Kreuter
- 1.00 **Forum Familie** Pflegedürftig, aber liebenswert: Pflegekinder - Eva Christina Bernt
- 2.00 **Bibel heute** Micha 4,1-8
- 3.00 **Thema des Monats** Kein Leben ohne Gnade (4) – Jürgen Werth
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Chronik 21,8-23,21

Fotos: NikonSteff/fotolia; pixabay; Tom Wang/fotolia

DONNERSTAG, 23.07.

5.00 **Christsein Heute**
Leben tut weh!
Wo ist Gott im Leid?
Ana-Maria Kreuter

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Stimmt Ihre Rechnung mit Gott? Manfred Bönig

10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (4)
Jürgen Werth

11.00 **Einführung in die Bibel**
Auf der Suche nach Liebe (2)
Jakob Stefan Jung

12.05 **Bibel heute:** Micha 4,1-8

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 21,8-23,21

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (4)
Jürgen Werth

20.30 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (2)
„Du verhältst Dich falsch!"
Elena Schulte

8.00 Christsein Heute
Wie ist unsere Beziehung zu Gott? Vor Gott gibt es keinen Unterschied, keiner ist gerecht, alle sind Sünder.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 21,8-23,21

23.30 **ERF für SIE**
Die Macht der Bilder und Illusionen
Tabea Freitag

1.00 **Einführung in die Bibel**
Auf der Suche nach Liebe (2)
Jakob Stefan Jung

2.00 **Bibel heute**
Micha 4,9-5,4a

3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (5)
Jürgen Werth

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 24,1-26,5

FREITAG, 24.07.

5.00 **ERF für SIE**
Die Macht der Bilder und Illusionen Tabea Freitag

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Gegensätze zicken/ziehen sich an (2): „Du verhältst Dich falsch!" - Elena Schulte

10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (5)
Jürgen Werth

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute:** Micha 4,9-5,4a

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 24,1-26,5

17.00 **Glaube + Denken**
Die Verpflichtung zum Guten
Prof. Dr. Gerhard Schurz,
Dr. Erich Sumser &
Prof. Dr. Stephan von Twardoswski

18.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (5)
Jürgen Werth

20.30 **ERF für SIE**
Nein sagen erlaubt!
Inge Lehrbach-Bähr

10.00 Thema des Monats
Ich bin so frei -
und das macht mich aktiv
Mit Freiheit werben ja viele, aber wahre Freiheit bieten sie nicht.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 24,1-26,5

23.30 **Dranbleiben**
Schlimme Zeiten D. Siemens
Theologe

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Micha 5,4b-14

3.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (6)
Jürgen Werth

4.00 **Andachtszeit**
Gelassenheit
Ulrich Zeller

SAMSTAG, 25.07.

5.00 **Dranbleiben**
Schlimme Zeiten D. Siemens

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **ERF für SIE**
Nein sagen erlaubt!
Inge Lehrbach-Bähr

9.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**

10.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (6)
Jürgen Werth

11.00 **Glaube + Denken**
Die Verpflichtung zum Guten
Prof. Dr. Gerhard Schurz,
Dr. Erich Sumser &
Prof. Dr. Stephan von Twardoswski

12.05 **Bibel heute:** Micha 5,4b-14

13.00 **Mittendrin**

17.00 **Radiotreff**
Ich bin kein Opfer mehr (2)
Dr. Christina Skon

18.00 **Thema des Monats**
Kein Leben ohne Gnade (6)
Jürgen Werth

19.00 **Kinderkiste - Radio Doppeldecker**
Theo lüftet sein Geheimnis

20.30 **Christsein Heute**
Bei Gott in der Seelsorge
Bernd Brockhaus

9.00 Kinderkiste
Theos Söhne haben ein geheimnisvolles Dokument in der alten Burg gefunden. Kann Pitts Freund Reini helfen?

22.00 **Andachtszeit**
Gelassenheit
Ulrich Zeller

23.30 **Christsein Heute**
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany
Theologe & Autor

1.00 **Gedanken zum Sonntag**
Keine Gäste
Epheser 2,19;
Lukas 24,36-49

2.00 **Bibel heute**
Psalm 51

3.00 **Gottesdienst**

4.00 **Immer wieder sonntags**

SONNTAG, 26.07.

5.00 **Christsein Heute**
Wer hat das letzte Wort?
Ulrich Parzany

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Immer wieder sonntags**

9.00 **Gedanken zum Sonntag**
Keine Gäste
Epheser 2,19; Lukas 24,36-49

10.00 **Bibel heute**
Psalm 51

11.00 **Gottesdienst**

12.05 **Sonntagskonzert**

13.00 **Mittendrin**

15.00 **Gedanken zum Sonntag**
Keine Gäste
Epheser 2,19;
Lukas 24,36-49

16.00 **Immer wieder sonntags**

17.00 **Andachtszeit**
Gelassenheit
Ulrich Zeller

18.00 **Gottesdienst**

20.30 **Christsein Heute**
Mit Zuversicht unterwegs
Unabhängig von äußeren Umständen
Hartmut Jaeger

15.00 Gedanken zum Sonntag
„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen" sagt die Bibel. Was heißt das?

22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

23.30 **Christsein Heute**
Jesus spricht Arabisch
Omar

1.00 **Glaube + Denken**
Die Verpflichtung zum Guten
Prof. Dr. Gerhard Schurz,
Dr. Erich Sumser &
Prof. Dr. Stephan von Twardoswski

2.00 **Bibel heute:** Micha 6,1-16

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 26,6-28,8

Fotos: Hans-Jörg Nisch/Fotolia; Brian Jackson/Fotolia; Werner Heuckelbach; pexels

ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

www.erf-tirol.com

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

www.erf-melodie.com

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das nun ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

www.buchgalerie.it

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

www.erf.de/tv

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

www.bibleserver.com

Besuchen Sie uns im **Internet!**

MONTAG, 27.07.

5.00 **Christsein Heute**
Jesus spricht Arabisch
Omar

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Mit Zuversicht unterwegs
Unabhängig von äußeren Umständen
Hartmut Jaeger

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Radiotreff**
Ich bin kein Opfer mehr (2)
Dr. Christina Skon

12.05 **Bibel heute**
Micha 6,1-16

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 26,6-28,8

17.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (4)
Elke Ottensmann

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Dranbleiben**
Unverschämt bitten zeigt Glauben
Thomas Zels

8.00 Christsein Heute
Menschen des Glaubens können mit Zuversicht unterwegs sein. Aber warum? Was spielt der Glaube für eine Rolle?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 26,6-28,8

23.30 **Christsein Heute**
Der Wäschekorb
Friedhelm Steinraths

1.00 **Radiotreff**
Ich bin kein Opfer mehr (2)
Dr. Christina Skon
Referentin

2.00 **Bibel heute**
Micha 7,1-7

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 28,9-30,14

DIENSTAG, 28.07.

5.00 **Christsein Heute**
Der Wäschekorb
Friedhelm Steinraths

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Dranbleiben**
Unverschämt bitten zeigt Glauben
Thomas Zels
Theologe

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (4)
Elke Ottensmann

12.05 **Bibel heute**
Micha 7,1-7

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 28,9-30,14

17.00 **Forum Familie**
Facebook und Co.
Wie Singles gesund mit Medien umgehen
Julia Brinkmann

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Jesus munakusunki
Claudia Schmidt

8.00 Dranbleiben
Was heißt „Beten"? Ist es ein Telefonat mit einem Anrufbeantworter? Welche Zusagen hat Jesus mit dem Gebet ausgestattet?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 28,9-30,14

23.30 **Christsein Heute**
Biblische Verhaltensmuster
Udo Vach
Theologe & Autor

1.00 **Buch der Woche**
Doppelt durchs Leben (4)
Elke Ottensmann
Autorin

2.00 **Bibel heute**
Micha 7,8-20

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 30,15-32,33

MITTWOCH, 29.07.

5.00 **Christsein Heute**
Biblische Verhaltensmuster
Udo Vach

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Jesus munakusunki
Claudia Schmidt

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Forum Familie**
Facebook und Co.
Wie Singles gesund mit Medien umgehen
Julia Brinkmann

12.05 **Bibel heute:** Micha 7,8-20

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 30,15-32,33

17.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (1)
Die Lilie, der blühende Mandelzweig und der Granatapfelbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

18.00 **Calando**

20.30 **Christsein Heute**
Liebe macht blind?
Alexander Garth

20.30 Christsein Heute
Wer verliebt ist, hat oft eine rosarote Brille auf. Aber Liebe kann auch die Augen öffnen und den Blick weiten für das, was wirklich zählt.

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 30,15-32,33

23.30 **Glaube – erlebt, gelebt**
Mobbingopfer wird Täter
Martin Schrott

1.00 **Forum Familie**
Facebook und Co.
Wie Singles gesund mit Medien umgehen
Julia Brinkmann

2.00 **Bibel heute**
Markus 4,1-9

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 33

Fotos: underdogstudios/Fotolia; memo/fotolia; unsplash

DONNERSTAG, 30.07.

5.00 **Glaube – erlebt, gelebt**
Mobbingopfer wird Täter
Martin Schrott

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Liebe macht blind?
Alexander Garth

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (1)
Die Lilie, der blühende Mandelzweig und der Granatapfelbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

12.05 **Bibel heute**
Markus 4,1-9

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 33

17.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **Christsein Heute**
Mit tödlichen Folgen
Roland Krause

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 33

23.30 **ERF für SIE**
Im Rhythmus leben
Im Lauf der Zeit zur Mitte finden
Christiane Rösel

1.00 **Einführung in die Bibel**
Pflanzen der Bibel (1)
Die Lilie, der blühende Mandelzweig und der Granatapfelbaum
Dr. Hansjörg Bräumer

2.00 **Bibel heute:** Markus 4,10-20

3.00 **Calando**

4.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 34-36

FREITAG, 31.07.

5.00 **ERF für SIE**
Im Rhythmus leben
Im Lauf der Zeit zur Mitte finden
Christiane Rösel

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Mit tödlichen Folgen
Roland Krause

10.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

11.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

12.05 **Bibel heute**
Markus 4,10-20

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 34-36

17.00 **Glaube + Denken**
Weiterglauben
Zweifel als Chance begreifen
Prof. Dr. Thorsten Dietz

18.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

20.30 **ERF für SIE**
Ich bin die Tochter meiner Mutter
Manuela Bünger

22.00 **Durch die Bibel**
2. Chronik 34-36

23.30 **Dranbleiben**
Gesunde Lehre (2)
Wie ist Gott wirklich?
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

1.00 **Fokus Jerusalem**
Das Magazin aus Israel

2.00 **Bibel heute**
Markus 4,21-25

3.00 **Calando**
Kultur und Charaktere

4.00 **Andachtszeit**
Grenzsituationen
Bernd Wetzel

17.00 Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

6.30 Wort zum Tag
Was hat Gott uns für den heutigen Tag zu sagen? Hören wir ein paar Minuten auf den Vers - gewählt für diesen Tag.

Bestellkarte

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.
☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung an Sie. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:

ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,

oder per E-Mail:

service@erf-tirol.com

Fotos: Fokus Jerusalem; unsplash

Do 02.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Der Bibelraucher
Der zweifache Totschläger wird im Gefängnis ein neuer Mensch.

Sa 04.07.

0.30 Dokumentation
Die Kraft des Gebets (2/2)
4.45 MenschGott
Der Bibelraucher
Der zweifache Totschläger wird im Gefängnis ein neuer Mensch.
6.30 JoeMax.TV
Gutes getan, Schlimmes erhalten
19.30 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.

So 05.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.
6.30 JoeMax.TV
Engel kündigt Geburt an
7.45 ERF Gottesdienst
aus der Freien ev. Bibelgemeinde in Lübbecke
mit Viktor Pries
11.30 ERF Gottesdienst
aus dem Christus Zentrum Arche e. V. in Elmshorn
mit Hans-Peter Mumssen
21.15 ERF Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Aufbau und Funktion (1/4)
Bäume liefern Sauerstoff, wichtige medizinische Stoffe, Papierprodukte und vieles mehr.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Giuseppe Fusaro hatte ein glamouröses Leben. Er hat gefunden, wofür es sich zu leben lohnt.
22.15 MenschGott!
Nie gut genug
Sie suchte Glück im Erfolg – doch echte Zufriedenheit kannte Sandra Schestakow nicht.

Do 09.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Nie gut genug
Sie suchte Glück im Erfolg – doch echte Zufriedenheit kannte Sandra Schestakow nicht.

Sa 11.07.

0.30 Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Aufbau und Funktion (1/4)
Bäume liefern Sauerstoff, wichtige medizinische Stoffe, Papierprodukte und vieles mehr.
4.45 MenschGott
Nie gut genug
Sie suchte Glück im Erfolg – doch echte Zufriedenheit kannte Sandra Schestakow nicht.
6.30 JoeMax.TV
Der Sohn des Mörders
19.30 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.

So 12.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
6.30 JoeMax.TV
Warnender Traum umsonst
7.45 ERF Gottesdienst
aus dem Christus Zentrum Arche e. V. in Elmshorn
mit Hans-Peter Mumssen
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Apostelkirche Harburg in Hamburg
mit Felix Gehring
21.15 ERF Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Das Wunder eines Waldes (2/4)
Warum Dichter und Wissenschaftler über das Wunder des Waldes staunen können.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Das Magazin zeigt, was dabei herauskommt, wenn Menschen ihren Glauben leben.
22.15 MenschGott!
Harter Kerl trifft Jesus
Rocker, Neonazi, Zuhälter – Jens-Johannes Müller war gewalttätig und skrupellos.

Sendungen von ERF Medien im Überblick

BEI BIBEL TV

JoeMax.TV	Sa. 6.30	So. 6.30	
ERF Gottesdienst	So. 11.30	So. 7.45 (Wh)	
Gott sei Dank	Sa. 19.30	So. 4.45 (Wh)	So. 21.45 (Wh)
ERF Dokumentation	So. 21.15	Sa. 0.30 (Wh)	
Mensch, Gott!	So. 22.15	Do. 23.30 (Wh)	Sa. 4.45 (Wh)
SchlafSchaf.TV	Mo. - Fr. 13.55		

Do 16.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Harter Kerl trifft Jesus
Rocker, Neonazi, Zuhälter – Jens-Johannes Müller war gewalttätig und skrupellos.

Sa 18.07.

0.30 Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Das Wunder eines Waldes (2/4)
Warum Dichter und Wissenschaftler über das Wunder des Waldes staunen können.
4.45 MenschGott
Harter Kerl trifft Jesus
Rocker, Neonazi, Zuhälter – Jens-Johannes Müller war gewalttätig und skrupellos.
6.30 JoeMax.TV
Gute Nachricht für Gefangene
19.30 Gott sei Dank Magazin
Judy Bailey – ein ganzes Dorf macht Musik. Damit sich alle zuhause fühlen.

So 19.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Judy Bailey – ein ganzes Dorf macht Musik. Damit sich alle zuhause fühlen.
6.30 JoeMax.TV
Gefängnisdirektor ist am Ende
7.45 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Apostelkirche Harburg in Hamburg
mit Felix Gehring
11.30 ERF Gottesdienst
der Missionsberg-Gemeinde aus dem Missionszentrum in Bad Liebenzell
mit Volker Gäckle
21.15 ERF Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Den Wald erhalten (3/4)
Ein Film über die biblische Perspektive, wie wir den Wald bewahren können.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Judy Bailey – ein ganzes Dorf macht Musik. Damit sich alle zuhause fühlen.
22.15 MenschGott!
Aufgeben ist keine Option
Plötzlich wird die erfolgreiche Studentin und Sportlerin Amalia Sedlmayr todkrank.

Do 23.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Aufgeben ist keine Option
Plötzlich wird die erfolgreiche Studentin und Sportlerin Amalia Sedlmayr todkrank.

Sa 25.07.

0.30 Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Den Wald erhalten (3/4)
Ein Film über die biblische Perspektive, wie wir den Wald bewahren können.
4.45 MenschGott
Aufgeben ist keine Option
Plötzlich wird die erfolgreiche Studentin und Sportlerin Amalia Sedlmayr todkrank.
6.30 JoeMax.TV
Immer der kleine Bruder!
19.30 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.

So 26.07.

4.45 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.
6.30 JoeMax.TV
3 Tage unter Wasser überlebt
7.45 ERF Gottesdienst
der Missionsberg-Gemeinde aus dem Missionszentrum in Bad Liebenzell
mit Volker Gäckle
11.30 ERF Gottesdienst
aus der ev.-luth. Stadtkirche St. Margaretha in Windsbach
mit Klaus Schlicker
21.15 ERF Dokumentation
Das Wunder eines Baumes: Schlüsselbäume der Bibel (4/4)
Über 500 Bibelstellen sprechen von Bäumen: vom Baum des Lebens, den Zedern, den Ölbäumen.
21.45 Gott sei Dank Magazin
Musikerin und Autorin Katja Zimmermann. Sie ist Single – und damit nicht alleine.
22.15 MenschGott!
Straßenkind entdeckt Liebe
Als ehemaliges Straßenkind suchte Natalie Schröder lange in materiellen Dingen nach Liebe.

Do 30.07.

13.55 SchlafSchaf.TV
Mo-Fr
23.30 MenschGott!
Straßenkind entdeckt Liebe
Als ehemaliges Straßenkind suchte Natalie Schröder lange in materiellen Dingen nach Liebe.

05.07., 22.15

MenschGott

Nie gut genug

"Ich tauge nichts" – das ist die tiefste Überzeugung von Sandra Schestakow. Als Jugendliche hat sie in der Hauptschule große Probleme – bis ein Lehrer ihren Ehrgeiz weckt. Ihre Passivität schlägt um in Erfolgshunger. Sie bildet sich weiter und macht Karriere. Leistung bestimmt ihren Wert. Jetzt hat sie Freunde, verdient ausreichend Geld, feiert gerne und reist viel. Aber trotzdem ist in ihr eine Leere, die scheinbar durch nichts zu füllen ist. Bis zu einer besonderen Silvesternacht.

19.07., 22.15

MenschGott

Aufgeben ist keine Option

Sie ist eine begeisterte Triathletin. Aber auch im Kopf ist Amalia Sedlmayr fit. Sie spricht fünf Sprachen, will ihr Studium der Übersetzungswissenschaften in Rekordzeit absolvieren. Doch plötzlich geht es mit ihrem Körper und ihrem Gedächtnis rapide bergab. Kein Arzt findet die Ursache, sie gilt schon als Simulantin. Bis es am Ende um Leben und Tod geht. Erst der Geistesblitz eines Assistenzarztes bringt eine überraschende Erkenntnis.

Fotos: Lehmann/ERF (2); unsplash

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

SO MO

Juli
8

Echte Helden
Ganz normale Männer und Frauen begegnen in der Bibel Gott – mit ihren Stärken und Schwächen verändert sich ihr Leben. Von ihnen können wir eine Menge lernen.

Umfang: 15 Einheiten
Intervall: alle zwei Tage

Juli
15

Die Sprüche – das Tor zur Weisheit
Das Buch der Sprüche ist erfrischend praktisch. Es handelt von Arbeit, Gerechtigkeit, Sexualität und mehr. Ein Streifzug durch die ersten neun Kapitel des Buches.

Umfang: 17 Einheiten
Intervall: jeden Tag

Juli
22

Bibelentdecker: Glaubenskurs für die Familie
Ein Online-Workshop für die ganze Familie. Hier können Eltern und Kinder gemeinsam den christlichen Glauben und die Bibel entdecken.

Umfang: 8 Einheiten
Intervall: alle zwei Tage

Verheiratet, verkauft, geliebt

Wie Frauen in Albanien Gottes Liebe kennenlernen.

Albanien gilt als der größte Marihuanalieferant Europas und ist eine Drehscheibe für Menschenhandel. Zusätzlich sind Korruption und Armut ein großes Problem in dem Balkanstaat. Ledi Hebibasi und weitere Mitarbeiter des Radiosenders TWR Albanien wollen ihren Landsleuten neue Hoffnung bringen.

Mit 17 verheiratet

„Ich bin mit 17 Jahren verheiratet worden," berichtet Koreen den Radioproduzenten. Der Ehemann der jungen Albanerin war oft betrunken und hat seine Frau regelmäßig geschlagen. Diese Situation war für Koreen kaum erträglich. Dabei ist der Alltag in Albanien schon schwierig genug. Die wirtschaftlich angespannte Lage treibt die Menschen aus dem Land. Bisher sind schon etwa 40 Prozent der Einwohner ausgewandert. Auch Koreen hat mit ihrem Mann Albanien verlassen. Doch mit 22 Jahren ist sie geschieden und deprimiert wieder zurück in ihre alte Heimat gezogen.

Koreen fühlte sich wie in einer Sackgasse. Immer wieder hat sie sich gefragt, wie es weitergehen soll. Als sie eines Tages grübelnd und in depressiver Stimmung vor ihrem Radio saß, hörte sie eine Sendung, in der über Jesus gesprochen wurde. Die Worte brachten Koreen zum Weinen, ohne dass sie genau wusste, warum. Von diesem Tag an begann die verzweifelte junge Frau, regelmäßig die christlichen Radioprogramme zu hören.

Neuer Lebensmut durchs Radio

Langsam keimte in Koreen Hoffnung auf. Sie wollte immer mehr über die Bibel erfahren. Nachdem sie schließlich eineinhalb Jahre lang die Programme gehört hatte, beschloss Koreen: „Ich will mein Leben Jesus anvertrauen!" Voller Freude und Dankbarkeit schreibt sie an die verantwortliche Redaktion: „Die Sendereihe ‚Women of Hope' und einige andere Programme haben mir geholfen, mehr über Gott und über mich selbst zu erfahren. Mein Leben hat sich durch euch verändert. Vielen Dank! Tief in mir drin spüre ich, dass Gott durch das Radio zu mir gesprochen hat."

In den WoH Sendungen wird betont, wie wichtig die Gemeinschaft mit anderen Christen ist, um im Glauben zu wachsen. Koreen hat daher den Wunsch, eine Kirchengemeinde zu finden und betet dafür. Tatsächlich wird sie nur kurze Zeit später von jemandem in einen Gottesdienst eingeladen. Dort knüpft sie neue Kontakte und kann sich im Glauben weiterentwickeln.

Frauen am Rande der Gesellschaft als Zielgruppe

Die Albanerin Ledi Hebibasi ist die Leiterin der albanischen Radioarbeit, deren Sendungen Koreen gehört hat. Ledi leitet auch die albanische Produktion der internationalen Sendereihe Women of Hope. „Die Zielgruppe dieser Audioreihe sind Frauen, die noch nicht viel über den christlichen Glauben wissen," erklärt sie. „Wir reden über Gefühle, Zeitmanagement, Angst, Lebensziele und andere relevante Themen."

Etwas außergewöhnlicher sind die Kontakte zu Prostituierten, die Ledi besucht oder zu Veranstaltungen einlädt. Viele der betroffenen Frauen sind gegen ihren Willen im Rotlichtmilieu gelandet und wissen keinen Ausweg mehr. Oft ist ihr Selbstwert völlig zerstört. Sie fühlen sich wertlos, verkauft und von der Gesellschaft missachtet. Ledi Hebibasi erzählt: „Wir haben den Prostituierten MP3 Player mit dem speziell für sie gestalteten Audioprogramm angeboten. Später habe ich mit den Sozialarbeiterinnen, die sich um diese Frauen kümmern, gesprochen. Ich wollte wissen, ob sie sich das Audiomaterial anhören. Die Antwort lautete: ‚Ja, fast den ganzen Tag hören sie eure Programme.' Das hat mich sehr berührt."

Mit einem Team zusammen besucht Ledi Hebibasi auch Schutzhäuser. Dort leben Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Mit den Bewohnern darf sich das WoH Team regelmäßig treffen. Auch mit einem Mutter-Kind-Krankenhaus besteht eine gute Zusammenarbeit.

Hoffnung für Frauen rund um den Globus

Das Herzensanliegen von Ledi Hebibasi und ihren Radio-Kollegen ist, dass Menschen neu aufblühen. Engagierte Mitarbeiter produzieren ermutigende Sendungen in rund 70 Sprachen. Durch Women of Hope können Menschen in Albanien und rund um den Globus von Gott erfahren!

Fotos: pixabay; unsplash; ERF Archiv (3)

ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

25 JAHRE

Danke für Ihre Treue!

Buchhandlung

BUCHGALERIE

Lauben 315, I-39012 Meran

www.buchgalerie.it

info@buchgalerie.it / Tel 0039 -0473-237997